

## ■ Tischtennis-Club Spreitenbach: Erfolgreiche Vorrunde

### Meisterschaft:

**1. Liga:** Die erste Mannschaft spielt nun seit dieser Saison wieder in der höchsten regionalen Liga. Nach der Vorrunde belegt man keinen Abstiegsplatz, man hat bereits 12 Punkte auf dem Konto. Im letzten Vorrundenspiel zeigten Willi Häusler, Dimitri Lianakis und Franco Fontana eine beeindruckende Leistung gegen Muri und man gewann gleich mit 8:2. Vor allem Dimitri Lianakis kommt langsam wieder an sein früheres Leistungsniveau heran, Willi Häusler wie immer souverän und auch Franco Fontana steigert sich von Spiel zu Spiel. Man kann zuversichtlich in die kommende Rückrunde schauen

**3. Liga:** Spreitenbach 2 und Aufsteiger Spreitenbach 3 haben eine tolle Vorrunde gezeigt. Spreitenbach 2 ist auf dem 3. Zwischenrang zu finden, Unser 16-jähriges Mädchen Deborah Suter zeigt sich immer stärker und legte eine souveräne Vorrunde hin. Sie wird von Gerry Zöchbauer und Marc Michaelwicz unterstützt. Bei einigen Spielen kam noch John Romea zum Einsatz, er wird allerdings in der Rückrunde in der ersten Mannschaft spielen. Man hat aber genügend Punkte, um nicht in den Abstieg verwickelt zu werden. Spreitenbach 3 ist die grosse Überraschung der Vorrunde. Marcel Voser, Pascal Stierli, Luca Fontana und Peter Gründken belegen den 2. Zwischenrang. Sie wurden im Vorfeld als Abstiegs Mannschaft gehandelt. Es ist allerdings sehr eng in der Rangliste, aber auf die Abstiegsplätze hat man doch einen respektable Punkte-Vorsprung. Da es in dieser Mannschaft vorwiegend junge Spieler hat, ist auch hier Zuversicht für die Rückrunde angebracht.

**4. Liga:** Spreitenbach 4 wurde in der Vorrunde etwas überraschend Gruppensieger und man bestreitet die Aufstiegsrunde für die 3. Liga. Es spielten die erfahrenen Markus Witten, Armin Knoblauch, Rainer Hoffmann sowie das Nachwuchstalente Rabga Dorjee. Bei ihm fehlt noch die Erfahrung, er kann seine Trainingsleistungen noch nicht umsetzen und ist auch sehr nervös an den Spielen. Wenn er weiter an sich arbeitet, kommt das nächste Talente des TTC Spreitenbach ins Rampenlicht. Spreitenbach 5 belegte den letzten Platz nach der Vorrunde. Ein Resultat, das erwartet wurde. Sie mussten in der stärksten Gruppe spielen

und es wurden viele junge Talente eingebaut. Hans-Peter Keller, Toni Neges als Ältere sowie die Jungen Sasa Kosic, Kevin Schmid und Tseten Dorjee spielten dort. Die jungen Spieler haben grosse Fortschritte gezeigt, kämpfen aber manchmal noch mit ihren Nerven an den Spielen, aber alles Versprechen für die Zukunft.

**Nachwuchsmeisterschaft:** Breandan Salomon, Witold Rotzek und Murat Özkan wurden in der zweithöchsten Kategorie bei den U15 sensationell Nordwestschweizer Meister. Vor allem, Braendan Salomon zeigte eine absolut tolle Saison und hat kein einziges Spiel verloren. Vor allem dass man die Materialspieler aus Mellingen bezwingen konnte, war die grosse Überraschung der Meisterschaft. Die erste Mannschaft mit Sasa Kosic, Kevin Schmid und Tseten Dorjee spielt in der höchsten regionalen Klasse, dort hat man das letzte Spiel gegen Bremgarten klar verloren und ist auf dem dritten Zwischenrang zu finden.

**NWTTV-Meisterschaften:** Die diesjährigen NWTTV-Meisterschaften fanden in Zofingen statt. Acht Spieler des TTC Spreitenbach fanden den Weg nach Zofingen, wo einige mit Medaillenchancen starteten. Deborah Suter wurde bei den Damen als Mitfavoritin gehandelt. Sie zeigte eine solide Leistung, trotz Kampf mit ihren Nerven, und wurde am Schluss verdient NWTTV-Meisterin bei den Damen C. Franco Fontana und Willi Häusler konnten sich bei den Senioren in das Finale spielen und es kam zum ersten Mal zu einem reinen Spreitenbacher Duell. Zum Schluss konnte Franco gegen seinen Klubkollegen Willi klar gewinnen und wurde verdient NWTTV-Meister bei den Senioren. Auch einer unserer jungen Spieler, Sasa Kosic konnte auf sich aufmerksam machen. Er belegte in der Kategorie U15 und Herren E jeweils den tollen 5. Schlussrang. Willi Häusler und Robin Mühlbach TTC Döttingen spielten sich im Herren Doppel A/B ins Halbfinale. Dort war allerdings gegen die späteren Sieger Endstation.

**Elite-Nachwuchs Ranglistenturnier Mädchen in Luzern:** Nachdem unsere Nachwuchsspielerin im letzten Jahr doch mit viel Gruppen- und Losglück ins Finale nach Genf kam, waren dieses Jahr die Vorzeichen umgekehrt. Dieses Jahr war sie nur als Nummer 10 gesetzt und die ersten 8 kommen ins Schweizer Finale nach Wädenswil. Doch gleich im ersten Spiel gegen eine stär-

